

Italienaustausch 2016

Fahrt nach Italien im April



Am 04. April 2016 ging es für uns, die Italienischschüler aus der EF zum Austausch nach Dolo, Italien. Es begleiteten uns Frau Reese und Herr Bicher.

Dort besuchten wir die Venedig, Verona, Padua und weitere Orte, sodass wir am Ende der Woche viele verschiedene Eindrücke von der Gegend gewonnen hatten.

Am meisten hat uns die Stadt Venedig mit ihren rund 420 Brücken beeindruckt. Hier durften wir sogar mit einer Gondel einmal über den Canal Grande fahren. Sehr interessant war es auch, den großen Markusplatz mit den vielen Tauben von oben, vom Campanile der Kirche San Giorgio, zu sehen. Doch nicht nur den Markusplatz konnte man von dem Turm aus sehen, sondern auch die unzähligen Häuser mit ihren Terrassen, welches ein faszinierendes Bild abgaben. Zum Mittagessen genossen wir alle eine große original italienische Pizza – sooo lecker!!!!

Doch nicht nur die vielen Städte mit ihren Sehenswürdigkeiten prägten die Woche. Nach kurzer Zeit hatten sich schon neue Freundschaften entwickelt und es wurde viel gelacht, auch wenn man nicht immer alles verstand, was der Andere einem sagen wollte.

Es war eine wunderschöne Zeit in Italien und der Abschied fiel uns allen sehr schwer, doch wir freuten uns schon auf eine genau so schöne Zeit in Deutschland.



Besuch der Italiener in Deutschland

Ein halbes Jahr später gab es dann das große Wiedersehen am Düsseldorfer Flughafen. Es war schön, all die lieb gewonnenen Menschen nach so langer Zeit zu begrüßen, und ihnen zu zeigen, wie wir in Deutschland leben.

Auch in Deutschland machten wir neue Erfahrungen. Es war sehr interessant zu hören, dass die italienischen Schüler keine Füller kennen und noch nie mit einem geschrieben hatten. Auf dem Programm standen für diese Woche die Besuche der Städte Köln, Aachen und Duisburg.

In Köln beeindruckte uns die Brücke mit den vielen Schlössern und auch der Kölner Dom brachte nicht nur unsere italienischen Gäste zum Staunen.

Das Highlight der Woche war in Duisburg. Nach einer langen Hafensrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt, besuchten wir dort die Trampolinhalle. Hier konnte man nicht nur Salts machen, sondern auch seinen Gleichgewichtssinn auf der Slackline unter Beweis stellen, sowie seinen Mut, wenn man sich traute an einem Trapez in luftiger Höhe zu schwingen.

Es war eine sehr gelungene Woche, in der wir viel Spaß hatten. Wir hoffen alle, dass wir unsere italienischen Austauschpartner und Freunde noch einmal wiedersehen.

Jule Steeger, Stufe EF

